

StattGarde wählt neuen Vorstand



V.l.n.r.: Jörg Esser, Frank Oehlen, André Schulze Isfort, Dieter Hellermann, Thorsten Landwehr und Pia Schumacher

Nachdem die StattGarde Colonia Ahoj e.V. unlängst ihren 15. Geburtstag feiern konnte, luden die Verantwortlichen am 14. April 2018 zur Jahreshauptversammlung ein. Den Abend beherrschendes Thema waren die sechsten turnusmäßigen Wahlen des Präsidenten und des fünfköpfigen Vorstandes. Mit 14 gemeldeten Bewerbern versprach es ein spannender Wahlabend zu werden und es verwunderte nicht, daß der große Saal im Hotel Dorint am Heumarkt vollbesetzt war.

Was am 31. März 2003 mit zwölf Gründern begann, ist heute eine maritime Karnevalsgesellschaft mit 200 uniformierten Crew-Mitgliedern und mehr als 300 Passagieren (passive Fördermitglieder) an Bord ihres jecken Dampfers.

„Während unsee Gesellschaft allmählich der Pubertät entwächst“, erklärt Präsident und StattGarde-Gründer André Schulze Isfort, „war es mir eine Herzensangelegenheit noch einmal für meine nun vierte Legislatur als Kapitän zu kandidieren, um „mein Baby“ in den nächsten drei Jahren in die Volljährigkeit zu begleiten.“ Die Entschlossenheit seiner Kandidatur spiegelte sich eindrucksvoll im Wahlergebnis wider, das mit 95 Prozent Schulze Isforts höchste Zustimmungquote in seiner bislang elfjährigen Präsidenschaft ist.

In der anschließenden Wahl um die fünf Vorstandsplätze

lieferten sich die verbleibenden 13 Kandidaten ein packendes Rennen. Man hätte eine Stecknadel fallen hören können, als Wahlleiter Aaron Knappstein an das Rednerpult trat, um das Ergebnis des ersten Wahlganges zu verkünden: Die absolute Mehrheit erzielten auf Anhieb Veranstaltungsoffizier Pia Schumacher und Presseoffizier Jörg Esser, die somit für eine zweite beziehungsweise dritte Amtsperiode wiedergewählt wurden. Direkt neu in den Vorstand gewählt wurde Frank Oehlen, der seit sieben Jahren aktiv im Tanzkorps engagiert ist und parallel als Administrator für die StattGarde-Homepage und für die Social Media-Präsenz verantwortlich ist.

In zwei weiteren, spannenden Wahlgängen konnten dann Thorsten Landwehr, der seit 13 Jahren aktiver StattGardist ist und als Steuerberater den Verein berät, sowie Dieter Hellermann, der seit vier Jahren aktives Crewmitglied ist, den Wahlkrimi für sich entscheiden.

Unter tosendem Applaus verabschiedete Kapitän André Schulze Isfort mit großem Dank für ihre unermüdliche Vorstandsarbeit Petra Schmidt-Reppen, die nach sechs Jahren aus ihrem Amt als Erster Offizier ausscheidet, sowie Pascal Tischler, der nach drei Jahren als Crew-Offizier aus dem Amt scheidet.

Emotional wurde es, als Finanzoffizier Rainer Burkhardt (besser bekannt als „Dulli“) mit einer herzlichen Abschiedsrede seine siebenjährige Vorstandsära auf eigenen Wunsch beendete, um den Staffelstab weiterzureichen. Die Mitgliedschaft dankte „Dullis“ großen Einsatz mit nicht enden wollenden Standing Ovations.

In seiner konstituierenden Sitzung wird der neue Vorstand die Ressortverteilung festlegen, um dann das StattGarde-Schiff mit voller Kraft voraus in seine 16. Session zu steuern.

Auf ihrem Kurs durch die karnevalistischen Gewässer plant die StattGarde in diesem Jahr die ordentliche Mitgliedschaft im Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. zu beantragen, dem

sie seit 2008 zunächst als förderndes und aktuell als hospitierendes Mitglied angehört. „So herzlich wie wir damals mit offenen Armen in die große kölsche Karnevalsfamilie aufgenommen wurden und so freundschaftlich verbunden, wie wir heute mit den Traditions-, Korps- und Familiengesellschaften sind, sollten wir eine gute Chance haben, dass die FK-Präsidenten auf ihrer Mitgliederversammlung im Herbst unserem Antrag zustimmen werden“, hofft Presseoffizier Jörg Esser. „Das wäre ein weiterer Meilenstein in unserer noch jungen Vereinsgeschichte!

Quelle und Foto: StattGarde Colonia Ahoj e.V.